



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Martin Rüegg, SP-Fraktion: Hochradioaktiver Müll in der Basler Region?**

**Autor/in:** [Martin Rüegg](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 24. September 2015

**Bemerkungen:** Als dringlich eingereicht  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Vor einer Woche berichtete Greenpeace Schweiz, dass ein Zug mit hochradioaktivem Abfall von Frankreich her kommend die Schweiz und somit auch unsere Region durchqueren würde. Der 42 Tonnen schwere Atommüll sei in England aufbereitet worden und werde nun an seinen Herkunftsort in der Schweiz, genauer ins Zwischenlager nach Würenlingen, gebracht. Dabei handle es sich um den ersten Transport dieser Art seit 15 Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Route durch Basel und unsere Region führt oder geführt hat.

Dazu stellen sich folgen Fragen:

1. Hat der Regierungsrat Kenntnis von diesem Transport?
2. Wenn ja, wo befindet sich die Fracht zurzeit?
3. Welchen Weg wird der Transport auf Schweizer Boden zurücklegen? Wird der Transport durch unsere Region führen?
4. Käme es zu einer Havarie, was wären die Konsequenzen für Mensch und Umwelt?
5. Hat der Regierungsrat spezifische Sicherheitsvorkehrungen ergriffen? Welche?
6. Warum ist die Bevölkerung nicht über den Transport informiert worden?

Für die schriftliche Beantwortung meiner Fragen danke ich dem Regierungsrat schon jetzt bestens.